

B6 Lisa Wätzold

Antragsteller*in: Lisa Wätzold
Tagesordnungspunkt: 5.5. Wahl einer FIT*- und genderpolitischen
Sprecherin (FIT*-Platz)

Foto



Angaben

Alter: 19
Geburtsort: Saarbrücken

Unterschrift (eingescannt)

Bewerbung PDF

Lisa Wätzold

Hi Liebe Freund*innen,

vor genau 13 Monaten war ich das erste Mal bei einem Aktiventreffen der Grünen Jugend Hamburg – seitdem habe ich viel über die Strukturen der GJHH, über die politischen Geschehnisse in Hamburg, über unsere Kämpfe für ein geeintes Europa, gegen den Kapitalismus, für eine Klimagerechte Erde, aber vor allem viel über das Thema Feminismus gelernt.

Feminismus – Queerfeminismus – materialistischer Feminismus, die meisten Begriffe habe während meiner Zeit in der Grünen Jugend Saar selten gehört, umso mehr konnte ich im vergangenen Jahr lernen. Unser Arbeitskreis zum Thema nennt sich AK Queerfeminismus, auf Bundesebene wird viel über einen materialistischen Feminismus gesprochen und es gibt noch viele weitere „Strömungen“ des Feminismus. Wie sich die Grüne Jugend Hamburg in Zukunft thematisch diesbezüglich ausrichtet ist eine Debatte, die wir breit führen sollten. Deswegen bin ich der Meinung, dass wir uns ständig über all die Aspekte des Feminismus informieren und darüber diskutieren sollten. So können wir bestenfalls die Gleichberechtigung aller Geschlechter erwirken und gleichzeitig Patriarchat und Kapitalismus stürzen. Denn eines ist klar: das kapitalistische System, in welchem wir Leben, begünstigt die Unterdrückung von Frauen und geschlechtlichen Minderheiten und trägt dazu bei, dass profitorientierte, meist männerdominierte Branchen unsere Lebensgrundlagen zerstören.

Vor 4 Jahren bin ich aus der Motivation heraus das Atomkraftwerk in der Nähe meines Wohnortes abzuschalten Mitglied der Grünen Jugend Saar geworden. Heute kann ich sagen, dass ich neben Klimaaktivistin auch überzeugte Feministin geworden bin.

An mir selber kann ich beobachten, wie wirkungsvoll Bildungsarbeit ist und wie wertvoll Schutzräume zum Austausch unter FIT* Personen sind. Ich möchte das Privileg, dass das Amt der Frauen-Inter-Trans* und genderpolitischen Sprecherin ein Themenfeld eingrenzt aktiv nutzen.

Zum einen möchte ich regelmäßige Bildungsangebote für Alle Mitglieder und Interessierten organisieren. Nur so können wir auf der einen Seite Neumitglieder umgehend für unsere feministischen Kämpfe begeistern und auf der anderen Seite uns selber stetig weiterbilden. Die Balance zwischen einsteiger*innenfreundlichen Veranstaltungen und aufbauenden Veranstaltungen zu finden ist nicht einfach. Ich weiß, dass auch unser Bundesverband sich eingehend mit der Frage beschäftigt, wie ein Veranstaltungsspektrum allen Wissens Leveln gerecht werden kann. Deshalb werde ich darüber in einen Austausch mit dem zukünftigen Bundesvorstand und anderen Landesvorständen gehen.

Zum anderen halte ich Fortbildungsangebote explizit für FIT* Personen für sinnvoll. Diese Fortbildungen können beispielsweise alles rund um Rhetoriktrainings umfassen.



Name: Lisa Wätzold

Alter: 19 Jahre

Geographiestudentin

Wohnhaft in: Othmarschen

Geburtsort: Saarbrücken

Mitgliedschaften:

- Mitglied von Bündnis 90/ Die Grünen, seit 06/2016
- Mitglied der Grünen Jugend, seit 02/2015

Junggrünes:

- Mitglied im Wahlkampfteam der Grünen Jugend Hamburg
- Koordinatorin des Arbeitskreis Queerfeminismus der Grünen Jugend Hamburg

Grünes:

- zubenannte Bürgerin der Bezirksversammlung Altona

Lisa Wätzold

Ein weiteres Anliegen ist es mir, als Grüne Jugend in feministischen Bündnissen bezüglich sexueller Selbstbestimmung, Geschlechtergleichheit uvm. sichtbar zu sein. In diesen Rahmen sollten wir uns an Demonstrationen und anderen öffentlich aufmerksamkeitswirksamen Aktionen beteiligen. Im vergangenen Jahr hat die Grüne Jugend Hamburg ja schon bewiesen, welch (feministisch-) aktivistisches Potential in ihr steckt!

Im Arbeitskreis Queerfeminismus haben wir eben genannte Punkte, wie beispielsweise durch unsere Denkmal-Aktion zum Frauen*kampftag und einen regelmäßigen Brunch für FIT* Personen umgesetzt. Diese Arbeit möchte ich als FIT* und genderpolitische Sprecherin und gleichzeitige Koordinatorin des Arbeitskreises weiter ausbauen und durch meine Arbeit, in die ich nun mehr Kapazitäten stecken kann, den Arbeitskreis stärken. Ich möchte allerdings auch immer Menschen empowern und motivieren sich auf das Amt der Koordinatorin zu bewerben, sodass wir mit noch mehr Energie unsere Ideen realisieren können.

Als Mitglied im Landesvorstand möchte ich an der ständigen Erneuerung unserer Strukturen mitarbeiten: die Grüne Jugend Hamburg wird immer größer, die Arbeitskreise immer stärker und Termine immer mehr. Um diesen Entwicklungen einen passenden Rahmen zu geben sollten wir uns regelmäßig Fragen über den Rhythmus unserer Aktiventreffen, die Einbindung der Neumitglieder usw. stellen. Auch bin ich daran interessiert die Arbeit des neugewählten Landesvorstandes an aktuelle Entwicklungen anzupassen und diesbezügliche Projekte des vorherigen Landesvorstandes weiterzuführen. Dabei möchte ich immer zur Reflexion der eigenen Arbeit anregen, ohne in Strukturdebatten unterzugehen. Im Landesvorstand der Grünen Jugend Saar habe ich 2,5 Jahre lang Erfahrungen in der Organisation der Arbeit eines Landesvorstandes gesammelt und möchte nun unsere Methoden, Erkenntnisse etc. gerne in die Arbeit des zukünftigen Landesvorstands einbringen.

Als Teil des Landesvorstands-Teams möchte ich mit Euch zusammen im nächsten Jahr unsere politischen, junggrünen, queerfeministischen Kämpfe weiterführen und die Grüne Jugend Hamburg als den „place to be“ für junggrüne Vordenker*innen gestalten!

Eure Lisa

L. Wätzold

